



## Château du Tertre 2023

Der Château du Tertre war bei den Primeurverkostungen einer der überzeugendsten Weine aus der Appellation Margaux und bietet ein tolles Preis-Genuss-Verhältnis. Er überzeugt vor allem mit einer tollen Frische am Gaumen. Die Säure ist höher als bei vielen anderen Weinen in diesem Jahrgang ist aber perfekt integriert und verleiht dem Wein viel Spannung und Saftigkeit.

|                 |                                                             |
|-----------------|-------------------------------------------------------------|
| Produzent       | Château du Tertre                                           |
| Kategorie       | Rotwein                                                     |
| Land            | Frankreich                                                  |
| Region          | Bordeaux                                                    |
| Subregion       | Margaux                                                     |
| Klassifizierung | AC                                                          |
| Jahrgang        | 2023                                                        |
| Flaschengrösse  | 150 cl                                                      |
| Alkohol         | 13.5 %                                                      |
| Trinktemperatur | 16° - 18°                                                   |
| Lagerfähigkeit  | bis 2038                                                    |
| Traubensorten   | Cabernet Sauvignon, Merlot,<br>Cabernet Franc, Petit Verdot |
| Allergie-Infos  | enthält Sulfite                                             |
| Artikelnummer   | 323664                                                      |
| Passt zu        | Rind, Schmorgerichten, gereiftem<br>Käse, Weichkäse, Wild   |
| Bewertungen     | James Suckling 96/100<br>Robert Parker 94/100               |



### Vinifikation

Eichenholzbarriques, Edelstahl- und Betonbehälter, schonende Extraktion, traditionelles Umpumpen, 20-tägige Mazeration

### Terroir

Die kleine Anhöhe, auf welcher der Weinberg angelegt ist, ermöglicht eine ideale Sonneneinstrahlung und sorgt dafür, dass die Reben vor Frühlingsfrost geschützt sind. Ein kleiner Bach zwischen den beiden Hügelgruppen trägt zur guten Drainage der Böden bei. Die Böden bestehen aus Garonne-Kies und Sand aus der Quartärzeit.

### Geschichte





1997 kaufte Eric Albada-Jelgersma, ein niederländischer Investor und seines Zeichens auch Inhaber von Château Giscours das Château und baute dieses aus. Er erstellte in kurzer Zeit neue Kellieranlagen und führte das Gut entsprechend rasch wieder zu seiner ursprünglichen Qualität zurück. Beraten wird er dabei von Jacques Pelissier, ehemaliger Winzer von Château Cos d'Estournel, technischer Direktor ist Alexander Van Beek.

